

Elternarbeit/ Arbeitsgruppen

Elternarbeit ist in unserer Einrichtung sehr wichtig, weil nicht alle Kosten der Kita komplett von der Stadt Bonn übernommen werden. Alle Arbeiten, die nicht von den Eltern erledigt werden können, werden an Firmen vergeben, was erhebliche Kosten verursacht. Diese Kosten müssen an anderer Stelle eingespart werden, was sich zum Beispiel negativ auf die Ausstattung der Einrichtung oder die Fortbildung der Erzieherinnen/Erzieher auswirkt.

Elternarbeit betrifft alle Eltern, deren Kinder in der Wolke 7 sind. Die Anzahl der Arbeitsstunden pro Familie (nicht pro Kind) sind in jedem Kindergarten-Jahr (1.8.-31.07.) folgende:
25 und 35 Stundenplätze -> **12 Stunden**
45 Stundenplätze -> **15 Stunden**

Ablauf der Elternarbeit:

Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres wird ein Plakat auf der Staffelei aufgehängt, auf dem sich Jeder in eine Arbeitsgruppe eintragen sollte. Es besteht auch die Möglichkeit außerhalb dieser Gruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Diese werden bei Bedarf ebenfalls an den „schwarzen“ Brettern (Staffelei im Eingang und Magnetwand über dem Bücherschrank) ausgehängt.

Darüber hinaus werden Teamleiter für die Arbeitsgruppen gesucht, die als Ansprechpartner verantwortlich für die Organisation und den reibungslosen Ablauf sind.

Dreimal im Jahr finden „**Aktionstage**“ für Garten-, Putz-, Reparatur- & Reinigungsarbeiten statt. Listen werden rechtzeitig ausgehängt. Geleistete Arbeitsstunden muss Jeder selbst in die Liste „Geleistete Arbeitsstunden“ (an der Magnetwand neben der Tür) eintragen. Dort bitte Folgendes gut lesbar (!!!) eintragen:

Vor- & Zu-Name des Kindes/ Datum/ Kita-Gruppe und ausgeführte Tätigkeit

WICHTIG

Die Stundenabrechnung erfolgt zum Ende eines Kindergartenjahres*.

Nicht eingetragene Stunden werden nicht berücksichtigt!

„Überstunden“ werden im neuen Kindergartenjahr gut geschrieben!

„Fehlstunden“ werden derzeit mit 40,00 € pro Stunde berechnet und sind nicht übertragbar! Eine Rechnung über die Fehlstunden bekommen die Eltern zum Ende des Kindergartenjahres*.

(*Ende des Kindergartenjahres = letzter Tag vor Kita-Schließung in den Sommerferien. Datum steht auf den Stundenzetteln.)

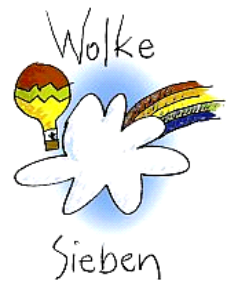
Folgende Tätigkeiten werden pauschal abgerechnet:

20 Min pro Wäscheladung

2 Std. pro Mitarbeit im Elternrat / Kindergartenjahr

Für folgende grundsätzlich ehrenamtliche Tätigkeiten, dürfen in Zukunft bei überdimensionalem Engagement, nach eigenem Ermessen Stunden aufgeschrieben werden:

Auf- und Abbau Karnevalsstand, Organisation und Vorbereitung von Flohmarkt/ Tanzparty/ Karnevalsstand/ Adventsbasar



Weiterhin rein ehrenamtlich sind der Auf- und Abbau bei Festen (Sommerfest, Jubiläum, Gruppenfeste, Tag der offenen Tür etc.) sowie die Unterstützung bei Ständen (Buffet, Info- & Verkaufsstände etc.)

Teamleiter sammeln im Monat Ihre Zeiten für Anrufe, E-Mails, Einkäufe etc. und geben diese gebündelt an.

Im Januar/Februar und im Juni/Juli bekommen alle Eltern ihren aktuellen Zwischenstand an geleisteten Arbeitsstunden von Ihrem Stundenkonto im Fach ihres Kindes schriftlich mitgeteilt.

Die Arbeitsgruppen

Gartenarbeit

- Unkraut jäten, Pflanzen schneiden, Kanten schneiden
- Wege fegen, Laub harken
- Sinnespfad pflegen
- Dachrinnen säubern etc.

Rasenpflege

- regelmäßig Rasen mähen
- Rasenmäher kontrollieren und bei Defekt Teamleiter informieren
- Benzin auffüllen

Reparatur- und Wartungsarbeiten

- Möbel, Schlösser, Spielzeug reparieren
- Fenster, Türen, Leitern, Lampen warten
- Fassaden am Gebäude, Spielhäusern anstreichen etc.

Küchenreinigung (z.B.)

- wöchentliche Reinigungsarbeiten nach Reinigungsplan

Kochen

- Essen kochen, wenn unser Koch krank ist
- Hygienebelehrung durch das Gesundheitsamt und ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis erforderlich

Besorgungen

- aller Art für Küche, Garten, Haus, Feste etc.

Informationstechnologie (IT)

- zuverlässiger & kompetenter Ansprechpartner für die Wartung der Computer
- Homepage

Wichtig:

Für die Gartenarbeit und Rasenpflege gilt: wenn der grüne Abfallcontainer zu $\frac{3}{4}$ gefüllt ist, muss der restliche Grünabfall direkt zur z.B. Grünschnittentsorgungsstelle am Südfriedhof in Dottendorf gebracht werden. Der Abfallcontainer an der Kita darf nicht ganz gefüllt werden, damit der Alltagsabfall ebenfalls Platz hat.

Für die meisten Arbeiten ist das notwendige Werkzeug im Kindergarten vorhanden. Es ist wichtig, dass die Nachbarschaft nicht gestört wird. Der Vorstand und die Leitung haben entschieden, dass Laubpustern bzw. –saugern nicht erwünscht sind.